



Auf eine leckere Mahlzeit sah Dr. Henner Buhck jetzt im Kinderrestaurant in Bergedorf vorbei. Dabei überreichte er einen Spendenscheck in Höhe von 2500 Euro. Foto: po

Buhck unterstützt Kinderrestaurant

2500 Euro Spende für Projekt in Bergedorf

po Hamburg. Über einen Scheck in Höhe von 2500 Euro freute sich jetzt das Kinderrestaurant. Die Buhck Gruppe spendete die Summe zur Unterstützung des Kooperationsprojekts in Bergedorf. Bei einem Besuch überreichte Geschäftsführer Dr. Henner Buhck den Scheck persönlich.

Das Kinderrestaurant ist ein Kooperationsprojekt der Sozialeinrichtung Faktiv-Bergedorf von der Pestalozzi-Stiftung Hamburg, dem Spielhaus Friedrich-Frank-Bogen, der Schule Friedrich-Frank-Bogen und anderen Förderern. An vier Wochentagen öffnet das Kinderrestaurant im Spielhaus Friedrich-Frank-Bogen seine Töpfe. Aus denen erhalten bis zu 30 Kinder im Alter zwischen fünf und zwölf Jahren ein warmes Mittagessen, die ansonsten nicht immer eine regelmäßige Mahlzeit bekommen.

Die Essensportionen werden von der AWO Kindertagesstätte Johanna-Kirchner-Haus mit frischen Zutaten gekocht und im Spielhaus angeliefert. Die Kinder erwerben ihr Mittagessen gegen einen symbolischen Kostenbeitrag von 50 Cent je Mittagessen.

Dieser Betrag deckt jedoch nur einen kleinen Teil der Kosten für Herstellung und Anlieferung der Speisen, Personal für die Essensausgabe und ähnli-

ches. Da sind private Investoren und Sponsoren gefragt. Ihre Unterstützung wird dringend benötigt. „Das Kinderrestaurant benötigt jährlich Zuschüsse, je nach Anzahl der Essen, von etwa 5000 bis 7000 Euro. Momentan ist es ein ständiger, monatlicher Drahtseilakt, ob die Einrichtung weitergeführt werden kann. Da gibt die Spende der Buhck Gruppe uns ein wenig Luft, weitere Zuschüsse und Spenden aufzutreiben“, berichtet Wolfgang Pohl, Leiter und Initiator des Kinderrestaurants.

„Für die Buhck Gruppe genießt die Förderung regionaler Sozialprojekte einen hohen Stellenwert“, teilte Dr. Buhck bei der Spendenübergabe mit. „Wir können zum Einen miterleben, wie sich geförderte Projekte entwickeln. Gleichzeitig geben wir in unserer Region etwas an die Gesellschaft zurück.“ Als Familienväter sähen er und sein Bruder Thomas Buhck zudem die immense Wichtigkeit, gerade Projekten im Kinder- und Jugendbereich unter die Arme zu greifen. „Eine warme und nahrhafte Mahlzeit ist in der Entwicklung eines Kindes unerlässlich. Aus diesem Grund unterstützen wir gern das Kinderrestaurant, wo Kinder neben warmen Mahlzeiten auch ein soziales Miteinander lernen.“, bekräftigt Thomas Buhck die Entscheidung.

Datum der Veröffentlichung: 27.04.2011

Medium: Winsener Anzeiger

Auflage: 10.530

Autor: unbekannt